

**Einzelpreis Fr. 2.—**  
**Jahresabonnement Fr. 10.—**  
 Erscheint monatlich

Redaktion, Verlag,  
 Inseratenannahme:  
**SAMMLER ANZEIGER**  
 Postfach 241  
 8307 Effretikon  
**052132 9104**

(jeweils Mittwoch 15 bis 18 Uhr,  
 weitere Telefonnummern s. Impressum)

# SAMMLER FLOHMARKT KURIOSITÄTEN ANZEIGER

## Liebe Leser,

mit viel Schwung und Elan hat auch der SAMMLER-ANZEIGER das neue Jahr begonnen und sich auch äusserlich ein wenig verändert. Wie Sie sehen, hat sich die Druckqualität um einiges verbessert und neuerdings können wir auch Fotos als Illustrationsmittel bringen. Schreiben oder telefonieren Sie uns wie Ihnen die neue Aufmachung gefällt. Wir freuen uns immer über Anregungen und Verbesserungsvorschläge und setzen diese wenn immer möglich sofort in die Tat um.

Kennen Sie Leute, die den SAMMLER-ANZEIGER noch nicht kennen und sich dafür interessieren könnten? Es braucht noch rund 500 Abonnenten und weitere Inserate, um vom monatlichen Defizit herunterzukommen und damit längerfristig das Weiterbestehen zu ermöglichen. Bitte fordern Sie für Bekannte, Freunde und Verwandte kostenlos Probenummern an:

Telefon 052/32 34 87 oder 01/35 82 71 oder mit einer Postkarte an den Sammler-Anzeiger Postfach 241 8307 Effretikon

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Für Kleinanzeigen im Sammler-Anzeiger jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Telefondienst: 052/329104**

## Neuer Flohmarkt in Schaffhausen

Ab April findet in Schaffhausen (Neustadt) an jedem ersten Samstag im Monat ein neuer Flohmarkt statt. Die Marktzeiten sind von morgens 8 Uhr bis nachmittags 17 Uhr, ausladen der Ware ist schon vor 8 Uhr möglich. Die Marktsaison dauert von April bis Oktober wie in Zürich und die Standmiete beträgt Fr. 4.— pro Laufmeter.

Auskunft und Anmeldungen: R. Ullmann-Meier, alte Uhren, Neustadt 70, 8200 Schaffhausen. Telefon 053/5 30 30 (Geschäftszeit).

## In Kürze

**Basel.** Nach der überraschenden Verfügung der Basler Behörden, den Flohmarkt über die Wintermonate zu schliessen, erhob sich unter den einheimischen Flohmärktlern ein kleinerer Entrüstungssturm. Eingaben von Marktfahrern, die mit dem Handel alter Gegenstände ihren Lebensunterhalt bestreiten, sowie Leserbriefe an die lokale Presse und der Einsatz von zwei Nationalräten bewirkten die Aufhebung der Verfügung. Das Einlenken der Basler Behörden ist erfreulich. Es zeigt, dass es wirksamer ist, sich zu regen, als mit der geschlossenen Faust im Sack über die Willkür der Obrigkeit zu klagen.

Der Winter-Flohmarkt in Basel-Liestal wurde wieder aufgehoben.



An der Zürcher Sammler-Börse im Dezember haben sich gegen 300 Aussteller beteiligt. Das Angebot war überwältigend, doch war an einzelnen Tagen infolge der schlechten Wetterverhältnisse nicht gerade viel los. Lesen Sie den Bildbericht von der Sammler-Börse auf Seite 3.

**Neue Zeitschrift: «Magazin für Historische Wertpapiere».** Für Sammler von historischen Wertpapieren, Schecks, Wechseln, Banknoten und ähnlichen Dokumenten aus der Vergangenheit erscheint seit Dezember in Bern eine neue Zeitschrift. Nähere Informationen wie Abonnementkosten, Anzeigenpreise und Probeexemplare durch:

HP-Magazin für Historische Wertpapiere, Postfach 172, 3000 Bern 15.

## Inhalt

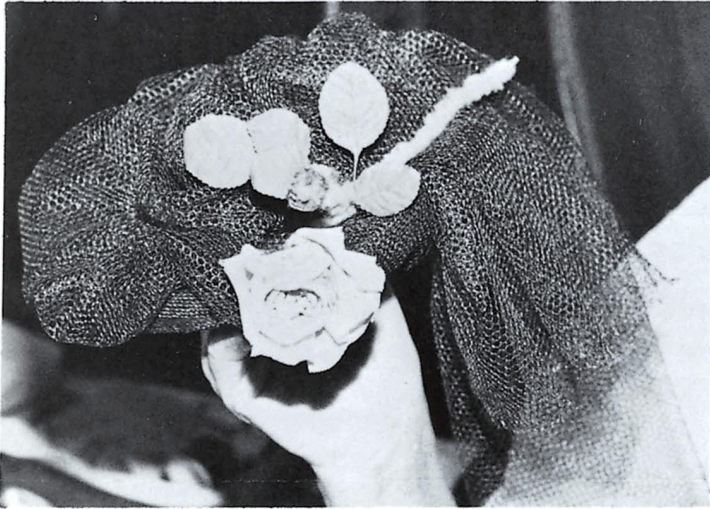
- Leserkasten 2
- Verrückte Hüte für Puppensdamen 2
- Bildbericht von der Sammler-Börse 3
- Sommer und Winter: Flohmarkt Genf 4
- Plastiktaschen, ein neues Sammelgebiet 5
- Kleinanzeigen 7
- Termine, Flohmärkte, Messen 8

Verteilung: Kioskverkauf; an Flohmärkten und Kuriositätenmärkten in Zürich, Basel, Luzern, Winterthur, Uster und an weiteren regelmässig stattfindenden Veranstaltungen ähnlicher Art sowie in verschiedenen Antiquitäten- und Trödlerläden in der deutschen Schweiz. Abonnemente.

## Verrückte Hüte für kleine Damen

«Tausend Hüte sind mein Ziel» erzählt Margot Witte im Gespräch, während sie an einem Traummodell aus schwarzen Pailletten aufsetzt. Rund 350 Hüte hat sie schon kreiert, Hüte für extravagante Puppensdamen, denn elegante Puppensdamen tragen auch weiterhin modische Hüte. Die Preise sind gemessen an Arbeitsaufwand und Material bescheiden, es

gibt Modelle bereits ab 30 Franken. Demnächst veranstaltet Margot Witte in ihrem Antiquitätengeschäft an der Münstergasse 24 eine Ausstellung ihrer Puppenhüte, von denen keiner gleich ist wie der andere und aus einer gewöhnlichen Puppe eine Puppensdame machen.



Le dernier cri aus schwarzen Tüll mit einer weissen Rose



Margot Witte mit einem ihrer extravaganten Puppenhüte

Noch bis Ende März

### Postkarten-Ausstellung

Für Postkarten-Raritäten sind viele Sammler offenbar bereit, recht tief in die Tasche zu greifen. So hat im letzten Herbst eine Chromlithokarte von Küsnacht aus der Zeit um 1900 für 180 Franken einen neuen Besitzer gefunden. Bis zum 31. März findet im March-Museum im Rempen ob Siebnen SZ (Strasse Siebnen-Wägital) eine *Ausstellung alter Postkarten* aus der Gegend statt, zu der Kunstinventarator Albert Jörgen einen recht interessanten Katalog verfasst hat. Dieser ist in der *Papeterie Schnellmann, Lachen*, zum Preis von 4 Franken erhältlich (Telefon 055/63 13 61). Nächste Öffnungszeiten der Ausstellung: *Sonntag, 8. Februar und Sonntag 8. März.*

**Antik-Börse Luzern vom 11. bis 14. Dezember 1980.** Erstmalige Antik-Börse in der Allmend-Halle. Die ungewöhnlich hohen Patentgebühren an die Gewerbepolizei erregten unter den Marktfahrern einigen Unwillen. Diese Preispolitik der Luzerner Behörden benachteiligt jene Marktfahrer, die mit günstigen Angeboten den Sammlermarkt auch für weniger zahlungskräftige Besucher anziehend machen. Wenn diese Verkäufer-Gruppe durch zu hohe Abgaben an die Polizei ausbleibt, verliert die Veranstaltung für einen beachtlichen Teil der Sammler ihren Reiz.

## 9 Millionen in 85 Sekunden

Keine zwei Minuten hat die Versteigerung des bisher *teuersten Manuskripts* aller Zeiten im Dezember vergangenen Jahres in London gedauert. Der sogenannte «*Codex Leicester*», das letzte signierte Manuskript von *Leonardo da Vinci* hat für 2,2 Millionen Pfund (über neun Millionen Franken) im 82jährigen amerikanischen Millionär Armand Hammer einen neuen Besitzer gefunden.

## Leserkasten

### Leser fragen — Leser antworten

#### Flohmarkt Winterthur:

#### Gesucht: Engelkopfaus Holz

Am vorletzten Markttag 1980 am Winterthurer Flohmarkt interessierte sich eine Dame für diese Holzskulptur. (Vermutlich ein ehemaliger Aufsatz zu einem Schrank oder ähnlichem Möbel). Die Frau konnte sich nicht zum Kauf entschliessen, möchte nun aber den Engelkopf, falls er noch zu haben ist, gerne erstehen. Aufruf an die Marktfahrerin, die diese Figur angeboten hat: Bitte melden Sie sich beim Sammler-Anzeiger, Tel. 052/32 34 87 oder schreiben Sie uns, auch wenn der gesuchte Gegenstand bereits verkauft wurde. Merci!

*Der Leserkasten steht jedermann unentgeltlich zur Verfügung. Senden Sie Ihre Frage oder einen Bericht über Ihr Problem an den Sammler-Anzeiger unter dem Stichwort «Leserkasten». Vielleicht kann Ihnen jemand aus dem Leserkreis Ihre Frage beantworten oder auf eine andere Art weiterhelfen.*

Leonardos Buch wurde etwa um 1507 in Italien geschrieben. Es behandelt hauptsächlich allerlei technische Probleme um das Wasser. Unter anderem werden Dämme und andere Installationen beschrieben, aber auch Ideen für Unterseeboote, Kosmologie und Astrologie. Das Manuskript hat zuletzt dem Grafen von Leicester gehört und war in einem der schönsten englischen Schlösser des 18. Jahrhunderts, Holkham Hall, aufbewahrt worden.

SAMMLER-Flohmarkt-Kuriositäten-ANZEIGER  
Postfach 241, 8307 Effretikon  
Verantwortlich: W. Unterweger, Tel. 052 / 32 34 87, F. Gubser, Telefon 01 / 35 82 71  
Karikaturen: Sepp Onitsch  
Druck: Truttmann + Co. 8048 Zürich  
Auflage 2500  
Einzelpreis Fr. 2.—  
Abonnement Fr. 10.— jährlich (erscheint 10mal)



Ihre Puppen seien sehr beliebt bei den Fotografen, hat uns die Standinhaberin versichert.



Das Interesse an schönem und gut erhaltenem Blechspielzeug ist gross.



Jedesmal wenn dieses prächtige Karussell in Betrieb war, blieben die Leute scharenweise stehen wie an einer richtigen Chilbi.



Dieser Engel scheint sich unter den Menschen an der Sammler-Börse ein wenig gelangweilt zu haben.

### Beliebter Treffpunkt

## Sammler-Börse in Zürich

Es ist erstaunlich, in welcher kurzer Zeit die Sammler-Börse mit dem Weihnachts-Antiquitätenmarkt einen festen Platz im Kalender der Flohmärkter und Antiquitätenhändler gefunden hat. Diese grösste derartige Veranstaltung in der Schweiz fand vom 4. bis 7. Dezember des vergangenen Jahres bereits zum fünften Mal statt und der Andrang von Ausstellern war diesmal besonders gross. Leider war der Andrang der Besucher nicht immer so gross, wie man sich dies hätte wünschen können, die wegen massiver Schneefälle schlechten Strassenverhältnisse haben wohl viele potentielle Besucher abgehalten.

Das Angebot in beiden Hallen war wie auch schon in den vergangenen Jahren überaus vielfältig, eine einzige Kritik am Angebot hörte ich von einem etwa sechsjährigen Knirps, der zu seinem Vater sagte: «You know, not everything is old!» Gegen 300 Aussteller haben sich an der letzten Sammler-Börse beteiligt und erfreulicherweise waren auch viele Vertreter aus der französischen Schweiz dabei. Leider mussten infolge Platzmangels etwa 40 Interessenten abgewiesen werden. Wie zu erfahren war, soll das Platzangebot der Sammler-Börse 1981 vergrössert werden.



Weder ein Hundeschlitten, noch ein Schlittenhund, dafür aber eine echte Kuriosität.



Bei diesem Wetter bleibt auch die Kundschaft aus

Auch bei Kälte und Schnee:

## Flohmarkt in Genf

Jeden Samstag und Mittwoch — das ganze Jahr hindurch — findet in Genf am Rondpoint de Plain Palais der Flohmarkt statt. Am Mittwoch sind die Händler und Profiverkäufer unter sich, am Samstag kommen etwa 30 Hobby-Marktfahrer hinzu. Man findet in Genf weniger Ramsch als an vergleichbaren anderen Schweizer Flohmärkten. Die Waren werden in übersichtlicher Form angeboten, so dass der Sammler ohne viel Mühe feststellen kann, ob die gesuchten Gegenstände vorhanden sind. Die Preise sind allgemein etwas höher als beispielsweise in Basel oder Zürich, vielleicht weil auf diesem Markt mehr internationale

Kunden anzutreffen sind als anderswo.

Marktbeginn ist um acht Uhr, doch die besten Geschäfte werden bereits vorher gemacht. Das Auspacken der Waren übt eben einen besonderen Reiz auf die Besucher aus und verstärkt die Kauffreudigkeit erheblich. Marktschluss ist um 17 Uhr.

Im März wird der Flohmarkt eventuell noch etwas vergrößert, da zu diesem Zeitpunkt die fertiggestellte Tiefgarage in der Nähe des Marktplatzes der Öffentlichkeit übergeben wird. Die Parkfläche, die bisher den Flohmarkt begrenzt hat, wird aufgehoben.



Der Flohmarkt in Genf findet auch im Winter statt.

## Zürcher Untergrundliteratur

In Zürich demonstrieren Jugendliche massiv gegen gesellschaftliche Zwänge, fordern mehr Freiraum für sich und mehr Toleranz bei ihrer Suche nach neuen Formen der Lebensgestaltung. Ein Grossteil der älteren Bevölkerung zeigt wenig Verständnis für dieses Aufbegehren. Es kommt zu Zusammenstößen der Jungen mit der Polizei, zu Ausschreitungen und zu Verhaftungen. Ein Ende der Unruhen ist nicht abzusehen, doch wird auch diese Zeit früher oder später der Geschichte angehören. Da sich die Zürcher Bewegung schriftlicher, grafisch gestalteter Informationsmittel bedient, in Form von Klein-Plakaten, Pamphleten, einer eigenen Zei-

tung, des «Eisbrechers» usw., finden sich auch Sammler, die diese zeitgeschichtlich inter-



Die Zeitung der Bewegung ist bereits Sammelobjekt

essanten Publikationen archivieren.

Bereits existiert in anderen Städten, wie in Paris, ein Sammlermarkt für Untergrundliteratur. Schriften aus den sechziger und siebziger Jahren werden auf Aktionen gehandelt. Es ist anzunehmen, dass auch Sammler in Zürich an dieser Literatur interessiert sind. Trotz der überraschend hohen Auflage von 18000 (letzte Ausgabe 23000) Exemplaren will der «Eisbrecher» sein Erscheinen einstellen. Er wird jedoch voraussichtlich von einer Nach-

folgezeitung abgelöst, da die Jugend-Bewegung auf ein eigenes Informationsblatt nicht verzichten will. Der «Eisbrecher» ist jetzt noch im Strassenverkauf und in verschiedenen Zürcher Buchhandlungen erhältlich. Andere Publikationsmittel der Zürcher Jugendbewegung sind nicht so einfach aufzutreiben, doch finden interessierte Sammler sicher auch dazu einen Weg.



**NEUMARKT 1**

CH-8001 Zürich  
Telefon 01-252 18 34  
Peter Ottenheimer

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 10.30-12.00 und 14.00-18.30 Uhr  
Sa 10.00-16.00 Uhr

Selbstverständlich auch Tausch  
und beste Preise im Ankauf.



In den USA finden auch Dinge aus dem Alltag den Weg ins Museum



Neues Sammelgebiet



Eine schöne Tragtasche aus der Schweiz

## Plastik-Tragtaschen

Seit einiger Zeit werden in den USA Tragtaschen aus Plastik gesammelt und auch hierzulande scheint es bereits einige Sammler zu geben. Ein Anreiz für dieses neue Sammelgebiet ist zweifellos, dass die Geschäfte, die Plastik-Tragtaschen verteilen, mit der grafischen Gestaltung mehr Aufwand treiben.

Noch sind die praktischen Plastiktaschen im Überfluss vorhanden, werden ein- bis zweimal benutzt, wenn es hochkommt vielleicht dreimal, und landen dann im Abfall(plastik)sack. Die meisten Plastiksäcke enden rasch im Müll, denn sie sind vielfach nicht besonders einfallsreich gestaltet und schon nach kurzem Gebrauch unförmig, zerknittert, und damit keine Zierde für den Träger. Bei einigen Tragtaschen lohnt es sich jedoch, sie nicht als Verpackungsmaterial für irgendwelche Gegenstände zu benutzen, sondern als Sammelobjekte auf die Seite zu legen. Was heu-

te billig und als Massenware überall erhältlich ist, kann morgen bereits rar sein und auch dementsprechend viel kosten. Dass sich auf diesem Gebiet etwas tut, hat die letztjährige Ausstellung im New Yorker Cooper-Hewitt-Museum gezeigt, wo exklusive Plastik- und Papiertragtaschen gezeigt wurden.

Demnächst soll auch ein Buch über das Sammeln von Tragtaschen auf den Markt kommen. Eine Sammlung kann auf verschiedenen Arten aufgebaut werden, eventuell ähnlich wie bei Briefmarken nach Motiven. Mögliche Sujets wären geografische Abbildungen, Tiere, Pflanzen, technische Sujets, originell gestaltete Werbebotschaften und vieles mehr. Zweifellos werden Vorliebe und der Geschmack des jeweiligen Sammlers für die Art der Tragtaschensammlung und für deren Qualität schlussendlich ausschlaggebend sein.

## Suchen

Kürzlich liess ich mich auf einem Festplatz von einem Zeichner porträtieren. Mit schnellen Strichen wurde mein Profil auf's Papier gezaubert. Dann kam die obligatorische Frage, die ich schon beim Beobachten des Künstlers mehrmals gehört hatte: «Hobby?» «Goldsuchen», antwortete ich prompt, denn ich hatte mir vor-

her lange überlegt, was ich darauf erwidern soll.

Ich habe nämlich kein Hobby. Dies wurde mir erst auf dem Rummelplatz bewusst, als ich gezwungen war, darüber Auskunft zu geben.

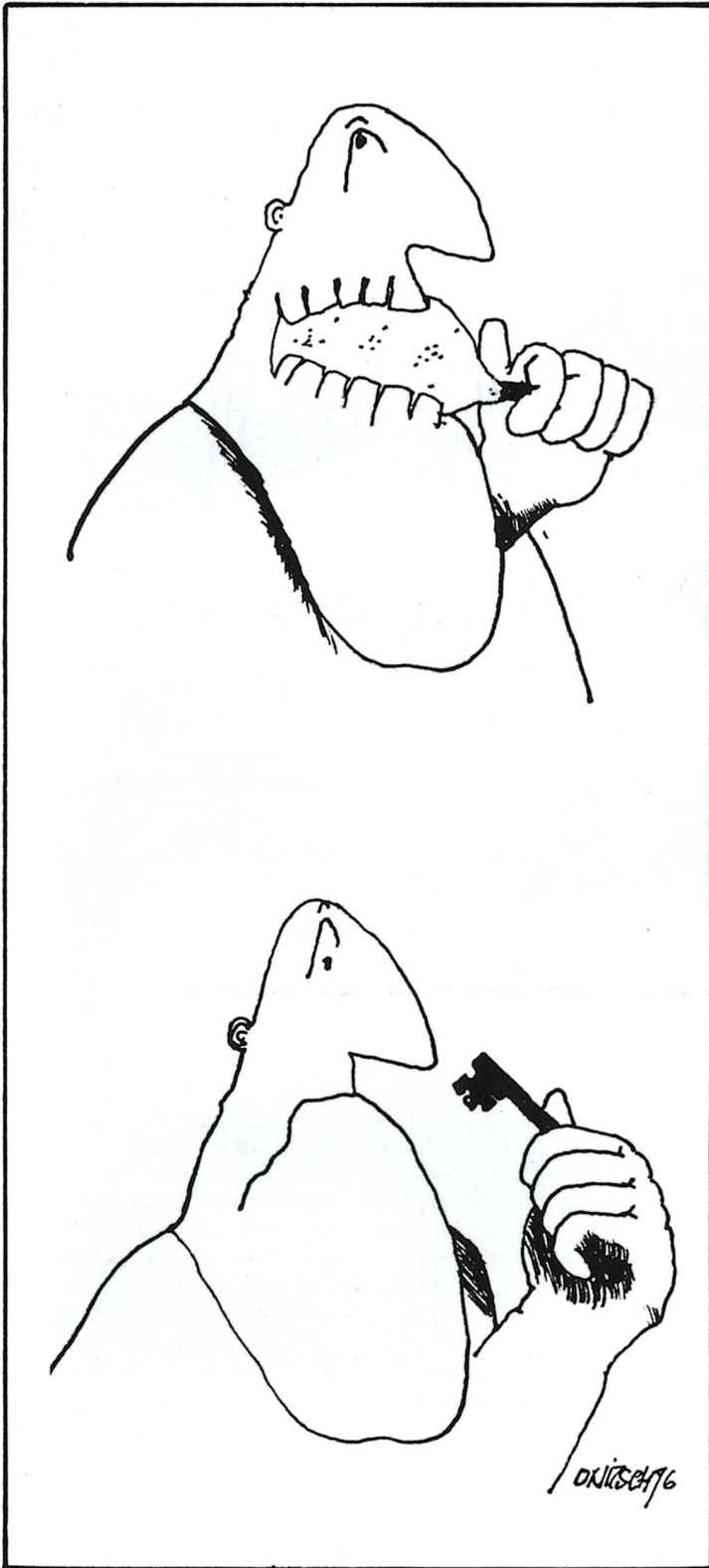
Ich sammle Briefmarken und Münzen — aus welchen Gründen auch immer — mein Hobby ist es nicht. Ich reise ganz gern, schwimme hin und wieder, spiele Karten, lese, fotografiere, wandere ab und zu, fahre Velo, male sogar manchmal etwas, doch nichts davon ist typisch für mich. Auch nicht das Goldsuchen, denn ich ha-

be mich damit nur an einem einzigen Nachmittag beschäftigt. Und trotzdem kommt es dem am nächsten, was ich als meine liebste, aufregendste und am meisten entspannende Freizeitbeschäftigung nennen kann: Das Suchen. Ob es Goldstaub ist oder ob es Kieselsteine sind. Ob Gegenstände vom Flohmarkt oder aus dem Brockenhaus, ob Waldhimbeeren oder Pilze, schöne Muscheln, altes Porzellan; Suchen und finden, für mich gibt es nichts aufregenderes.

Ob ich dabei in der Erde grabe oder in einem gepflegten La-

den Ausschau halte ist einerlei. Und weil alles, was ich bisher gerunden hatte, sich über kurz oder lang als nicht wichtig erwies, landete ich mit all den Gegenständen auf dem Flohmarkt.

Hier wird mir das meiste wieder abgekauft, von Leuten die mir wahrscheinlich ähnlich sind, weil sie suchen und finden und immer weitersuchen. Und wenn ich schon am Flohmarkt bin, beginnt das Suchen von neuem und so halte ich bei den Marktständen nebenan Ausschau nach neuen, schönen Dingen.



Der **Antiquitäten-Markt in Burgdorf/BE** wurde am 29. und 30. November trotz heftigem Schneefall mit Erfolg durchgeführt. Marktfahrer und Sammler äuserten sich über Organisation und Ablauf zufrieden. Von den Besuchern wurde besonders die lockere und übersichtliche Warenpräsentation positiv aufgenommen.

**Sammler von Bierdeckeln, Humpen und Gläsern** werden hellhörig, wenn eine Brauerei

ihre Pforten schliesst. Diesmal hat es die **Burth-Brauerei in Lichtensteig/SG** getroffen. Der bisher kleinste Betrieb dieser Branche in der Schweiz wird geschlossen und von der Brauerei Schützengarten in St. Gallen übernommen.



### Geschäftseröffnung

## Kochherde für Kinder und ... Männer

«Mit wenigen Ausnahmen sind es Männer, die sich für unsere Kochherde begeistern», erzählt **Hermina Ruffini**. Sie hat zusammen mit ihrer Tochter **Germaine Weber** an der Schlüsselgasse 3 in Zürich den Laden «**Antiquitäten zum Schlüsselgässli**» neu eröffnet. Die beiden Frauen haben sich spezialisiert auf antike Kinderherde, Küchengeräte, alte Backformen und allerlei Zubehör.

Seit über 17 Jahren befasst sich Frau Ruffini mit antiken Kinderkochherden. Den Anstoss für ihre Begeisterung hat ein Kindheitserlebnis gegeben, als sie einmal völlig unerwartet einen kleinen Herd auf Weihnachten geschenkt bekam. Der neue Laden an der Schlüsselgasse 3 in Zürich ist wie folgt geöffnet:

**Mittwoch bis Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr.**



*Hermina Ruffini und ihre Tochter Germaine Weber haben sich auf antike Kinderkochherde spezialisiert*



**Truttmann+Co**

Druck und Kopie – Truttmann weiss wie

Lichtpaus- und Reprografiebetriebe, Offset- und Buchdruck

**Betrieb Seinau**  
Sihlramstrasse 9  
8039 Zürich  
Tel. 01-202 31 00

**Betrieb Römerhof**  
Asylstrasse 55  
8032 Zürich  
Tel. 01-251 40 57

**Betrieb Uni**  
Universitätstr. 67  
8006 Zürich  
Tel. 01-363 35 44

**Betrieb Hottingen**  
Gemeindestr. 65  
8032 Zürich  
Tel. 01-251 84 11

**Betrieb Altstetten**  
Hohlstrasse 610  
8048 Zürich  
Tel. 01-62 88 02

**Betrieb Enge**  
General-Wille-Str. 11  
8002 Zürich  
Tel. 01-202 57 45

**Offset- und Buchdruck**  
Hohlstrasse 610  
8048 Zürich  
Tel. 01-62 48 50

## Abonnement-Bestellung

Ich abonniere den «Sammler-Anzeiger» für Fr. 10.— (10 Ausgaben)

Bitte einsenden an den «Sammler-Anzeiger», Postfach 241, 8307 Effretikon.

Bitte um Einzahlungsschein

Fr. 10.— liegen bei

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_



# Termine, Flohmärkte, Ausstellungen

## Markt-Termine

### 4. Februar

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 7. Februar

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13 (Standplätze für Marktfahrer gratis, Auskunft Telefon 01/780 78 00, Hr. Schwarz) von 8 bis 16 Uhr.

### 11. Februar

● **Basel:** Flohmarkt am Barfüsserplatz (im Zentrum) von 6 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 14. Februar

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13, von 8 bis 16 Uhr.

### 18. Februar

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 21. Februar

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13, von 8 bis 16 Uhr.

### 25. Februar

● **Basel:** Flohmarkt am Barfüsserplatz (im Zentrum) von 6 bis 16 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 28. Februar

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13, von 8 bis 16 Uhr.

### 4. März

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 7. März

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13, von 8 bis 16 Uhr.

### 11. März

● **Basel:** Flohmarkt am Barfüsserplatz (im Zentrum) von 6 bis 16 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 14. März

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13, von 8 bis 16 Uhr.

### 18. März

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

### 21. März

● **Basel:** Flohmarkt auf dem Petersplatz (beim Spalentor) von 6 bis 16 Uhr.

● **Spreitenbach:** Flohmarkt im Shopping-Center Tivoli, von 8 bis 17 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

● **Wädenswil:** Floh- und Hobbykünstler-Markt in der Florhofstrasse 13, von 8 bis 16 Uhr.

### 25. März

● **Basel:** Flohmarkt am Barfüsserplatz (im Zentrum) von 6 bis 16 Uhr.

● **Genf:** Flohmarkt auf dem Rondpoint de Plainpalais von 8 bis 17 Uhr.

**An die Veranstalter von Floh-, Antik- und Künstlermärkten: Senden Sie uns bitte die genauen Daten Ihrer Veranstaltungen für das laufende Jahr.**

## Messen

### 20.—29.3.

Schweiz.Kunst- und Antiquitätenmesse **Basel**, Messegelände

### 24.—3.5.

Antik 81, Intern. Kunst- und Antiquitätenmesse **Zürich**, Züspa-Halle

### 17.—22.6.

Art'12 81 **Basel**

## Sonntag offen

**Antik- und Trödel-Märt**, Resedastrasse 7, 4247 Henau. Offen jeden Donnerstag oder nach Vereinbarung auch sonntags. Tel. 073/51 58 23

### Schaggi's Anitquitätenstall

Vord. Pfannenstiel in der Rütli. Offen: Sa + So 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder tel. anmelden. Tel. 01/920 25 08 oder 929 17 22. J. Hofstetter, Bachtelweg 4, Oetwil.

**Die nächste Ausgabe des Sammler-Anzeigers erscheint am 20. März**

### Liebe Abonnenten,

sicher werden Sie erstaunt sein, dass Sie die neueste Nummer des SAMMLER-ANZEIGERS gleich zweimal erhalten haben. Es handelt sich dabei weder um einen Irrtum, noch um einen jener Scherze, wie sie sich übermütige Computer manchmal leisten. *Mit voller Absicht* haben wir Ihnen gleich zwei Ausgaben gesandt und verbinden dies mit einer Bitte: Geben Sie die zweite Nummer an jemand weiter, der den SAMMLER-ANZEIGER noch nicht kennt und vielleicht auch Freude daran hat. Der SAMMLER-ANZEIGER braucht um längerfristig weiterbestehen zu können noch 500 Abonnenten und ein wenig mehr Inserate. Vielen Dank für's Weiterempfehlen!

**Für Kleinanzeigen im Sammler-Anzeiger jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr**  
**Telefondienst: 052/32 9104**

### Die schönsten Puppen-Hüte

**Zu jedem Kleid der passende Puppenhut**

Margot WITTE-MATHIS  
Boutique - Antiquitäten  
Münstergasse 24  
8001 Zürich  
Telefon 01/251 47 10

